

Der Federball

Amtliches Nachrichtenorgan des Saarländischen Badminton-Verbandes

Nr. 07

Juli 2021

Jahrgang 61

| Amtliche Nachrichten | | | | |
|----------------------|---|----|--|--|
| | Vereinswechsel (V) / Umschreibungen (U) | 2 | | |
| | | | | |
| Der Vorstand | informiert | | | |
| | Einladung zum Verbandstag 2021 | 3 | | |
| | Der SBV bei Euch dehemm | 4 | | |
| | Ausschreibung Nachwuchsturniere 2021 | 6 | | |
| | Saarländischer Badminton Verband und Badminton Acadamy Saar – gemein- | 7 | | |
| | same Wege gehen | 1 | | |
| | | | | |
| Aus dem Leh | | | | |
| | Vorankündigung C-Trainerausbildung 2021/2022 | 8 | | |
| | | | | |
| Aus dem DB | V | | | |
| | Turnierwesen DBV-Gruppe Mitte | 9 | | |
| | Badmintonvereine für den deutsch-russischen Jugendaustausch gesucht | 10 | | |
| | DBV-Empfehlungen für den Wettkampfbetrieb im Badmintonsport unter | 11 | | |
| | Corona-Bedingungen | | | |
| | DBV-Empfehlungen für das vereinsbasierte Sporttreiben Badmintonsport unter | 14 | | |
| | Corona-Bedingungen | 14 | | |
| | Bundeskaderüberprüfung 2 Hj. 2021 - Kaderlisten BLV | 19 | | |
| | Badminton Schulsportaktion "Mach mit - Spiel dich fit" Schuljahr 2021/2022 | 23 | | |
| | Ausschreibung Deutsche Meisterschaften O19 vom 2629.08.2021 in Biele- feld | 25 | | |

Amtliche Nachrichten

Ansprechpartner: Gerd Paulus Gerd.paulus@t-online.de

Vereinswechsel (V) / Umschreibung (U)

Vereinswechsel (V) / Umschreibung (U)

| Name | Nr. | Von | Zu | Frei ab | Art |
|--------------------------|---------------|-----------------------------|--------------------|----------|-----|
| Ann-Katrin Hipp- chen | 011088 | Luxemburg | 1. BC Bischmsiheim | 10.05.21 | V |
| Kristof Hopp | 010010 | Luxemburg | TV Wemmetsweiler | 18.05.21 | V |
| Frank Friedrich | 16- 000616 | LV Rheinhessen-Pfalz | TV Wemmezsweiler | 30.05.21 | V |
| Marvin Datko | 01- 125924 | LV Nordrhein-Westfa- len | 1. BC Bischmisheim | 06.06.21 | V |
| Christian Rosinus | 010270 | PSV Saarbrücken | SuS Obere Saar | 02.09.21 | V |

Bei Unklarheiten bitte Rückruf unter 06897 – 64811.

Ansprechpartner: Thomas Dettweiler tdettweiler@sbv-online.de



zum

Verbandstag 2021

Gemäß § 11 der SBV-Satzung wird hiermit der Verbandstag 2021 des Saarländischen Badminton-Verbandes e.V. einberufen.

Der Verbandstag findet statt am:

Termin: Dienstag 28.09.21 um 18.00 Uhr

Ort: Sportschule Saarbrücken, Tagungsraum 20

Anträge sind bis **Dienstag 17.08.21** schriftlich an den SBV-Vorsitzenden Thomas Dettweiler, <u>kontakt@sbv-online.de</u> zu richten.

Saarländischer Badminton-Verband e.V.

Saarbrücken 16.06.2021

gez. Thomas Dettweiler Vorsitzender

Ansprechpartner: Thomas Dettweiler tdettweiler@sbv-online.de

Der SBV bei Euch dehemm

Die Idee

Der Saarländische Badminton Verband bietet eine neue und ganz individuelle Form der Vereinsförderung an, die ein breites Publikum aus Trainern, Vereinsfunktionären und Kindern ansprechen soll. In Form einer "Inhouse"-Schulung versuchen wir neue Entwicklungen und Ideen im Training mit Kindern und Jugendlichen zu vermitteln. Es erfolgt ein Coaching der Vereinstrainer mit einer gleichzeitigen Musterübungsstunde, in die man gleichzeitig praktisch eingebunden wird.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Austausch.

Das Projekt

- Bis zu 4 Termine jährlich
- Während den Trainingszeiten der Vereine
- Der Verein stellt Infrastruktur (Halle, Bälle, sonst. Räumlichkeit)
- Der Verein garantiert eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen
- Mehrere Vereine können auch übergreifend eine Veranstaltung organisieren (erwünscht!)

Der Ablauf

- Der Verein sendet das ausgefüllte Antragsformular per Mail an den SBV (kontakt@sbv-online.de).
- Der SBV nimmt zur Klärung der Details sowie zur Terminabsprache Kontakt auf.
- Die Veranstaltung wird durchgeführt

Durchführung

Julian Lohau
 Sportökonom
 A-Trainerlizenz
 Bundestrainer der deutschen Gehörlosennationalmannschaft









| Vereinsname: | | |
|-----------------------|--|----------------------|
| Ansprechpartner: | | |
| Telefon/Email: | | |
| | | |
| Ort (Sporthalle): | | |
| Wochentag: | | |
| Uhrzeit: | | |
| | | |
| | | |
| wunsch mit Ihnen abs | e Anfrage per Mail an kontakt@sbv-online.de . Wir werden im Ansprechen. Erst dann erhalten Sie eine Bestätigung der Veranstaltsätigt, dass der Ansprechpartner die nötigen Rahmenbedingunger li sichert. | ung per Mail. Mit de |
| Mit freundlichen Grüß | en | |
| | | |
| | | |
| (Unterschrift) | | |

Ansprechpartner: Thomas Dettweiler tdettweiler@sbv-online.de

Ausschreibung Nachwuchsturniere 2021

Wir alle wollen wieder, dass unsere Kinder Spaß am Sport haben. Ein erster Schritt ist mit der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes in den meisten unserer SBV-Vereine getan.

Im nächsten ist es nun auch wichtig den Kindern Wettkämpfe anzubieten. Die weiter zurückgehenden Infektionszahlen geben hierzu berechtige Hoffnung. Aktuell sind nach der geltenden Rechtsverordnung auch wieder Veranstaltungen im Innenbereich bis zu max. 100 Personen möglich.

Dadurch, dass eine Spielrunde aktuell noch nicht terminiert werden konnte, möchten wir für den Herbst vermehrt, lugend-Turniere (LI11-LI19)



den Herbst vermehrt Jugend-Turniere (U11-U19) ausschreiben. Termine hierfür sind:

18./19. September 16./17. Oktober 13./14. November 11./12. Dezember



Wir bitten interessierte Vereine um Bewerbungen für diese Termine. Es ist auch möglich, dass Bewerbungen nur für einzelne Tage abgegeben werden. Was die zu spielenden Altersklassen anbelangt sind wir offen und werden diese in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Felder festlegen. Vereine können hier gerne Wünsche äußern.

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Felder ist nicht primär, wichtig ist, dass wir überhaupt ein Spielangebot machen könnten.

Für die <u>Altersklasse U11</u> werden wir eine alternative Spielform ausprobieren, um hier den Einstieg – gerade für jüngere Spieler – zu erleichtern.

- Es werden zwei Gewinnsätze bis 15 Punkte (Verlängerung bis 21) gespielt
- Es wird auf verkürzten Feldern gespielt (1 m im Hinterfeld verkürzt bis zur Doppelaufschlaglinie)
- sowie herabgesetztes Netz (Höhe ca. 1,35 m)
- Mädchen und Jungen spielen in den jeweiligen Altersklassen gegeneinander

Bewerbungen bitte so schnell wie möglich an: alinadejon-sbv@t-online.de

Der Jugendausschuss

Ansprechpartner: Thomas Dettweiler tdettweiler@sbv-online.de

Saarländischer Badminton Verband und Badminton Acadamy Saar – gemeinsame Wege gehen

Der Saarländische Badminton Verband und die Badminton Acadamy Saar des 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim werden ab September 2021 zusammenarbeiten, um den saarländischen Badminton-Nachwuchs gemeinsam weiter voranzubringen. Hierzu haben die Vorstände des Saarländischen Badminton Verbandes und der Badminton Acadamy Saar im Juni einen Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Ziel ist es, eine Verbesserung der Trainingssituation am Landesstützpunkt in Saarbrücken mittels einer erhöhten Trainingsqualität durch leistungsstarke Gruppen sowie dem Einsatz von hochqualifizierten Trainern zu erreichen, um den Spieler*innen des Landeskaders ein bestmögliches Trainingsumfeld zu schaffen.

Mit der Bündelung der beiden Kräfte ergeben sich zahlreiche Synergieeffekte, die sich positiv auf die Leistungsentwicklung der Spieler*innen auswirken sollen. Wir haben zu diesem Zweck unser bisheriges Jugendkonzept überarbeitet und bauen nun mit neuen Strukturen darauf die Entwicklung der saarländischen Nachwuchskräfte effektiver zu gestalten. Die Schaffung von leistungsstarken Trainingsgruppen, die nicht nur den Spielern des Landeskaders (LK), sondern auch des erweiterten Landeskaders (LK-EK) sowie weiteren Fördergruppen zugutekommen, ist dabei erklärtes Ziel.

Parallel vernetzen wir uns stärker mit der Eliteschule des Sports, dem Gymnasium am Rotenbühl, in Saarbrücken, um erfolgreich Leistungssport im Jugendbereich zu betreiben und den Spieler*innen optimale Rahmenbedingungen anbieten zu können.

Der Vorstand

Aus dem Lehrwesen

Ansprechpartner: Franz Risch frrisch@online.de

Vorankündigung C-Trainerausbildung 2021/2022

Der SBV wird im 2. Halbjahr 2021 einen C-Trainer-Lehrgang anbieten (Starttermin Anfang September).

Ausbildungstermine 2. HJ 2021 und im 1. HJ 2022

Blended-Learning (Präsenz- u. E-Learning)

Der SBV fördert die Ausbildung über das Förderprogramm "Trainer für Vereine"

Daneben gibt es die Möglichkeit einer Kofinanzierung des vorgelagerten LSVS-Grundlagenmoduls



Zur Ausbildung gehört u.a. ein sportartübergreifendes Grundmodul das vom LSVS angeboten wird. Dieses Modul ist sollte nach Möglichkeit vor dem Beginn der C-Trainer-Ausbildung liegen. Hier bietet sich aktuell die Möglichkeit einer Förderung über ein Förderprogramm des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport zur Übungsleiteroffensive. Das Grundmodul kostet dadurch nur noch 30 € (anstatt 60 €) u. verringert die Gesamtkosten der Ausbildung.

Die Termine sind wie folgt:

| | GRUNDLAGENA | USBILDUNG | | | |
|------|---------------|------------------------------|------|---------------|------------------------------|
| 2161 | Grundlagena | usbildung | 2162 | Grundlagena | usbildung |
| | Termin: | 27./28.02.21 | | Termin: | 17./18.04.21 |
| | Meldeschluss: | 06./07.03.21 07.02.21 | | Meldeschluss: | 24./25.04.21 28.03.21 |
| 2163 | Grundlagena | usbildung | 2164 | Grundlagena | usbildung |
| | Termin: | 19./20.06.21 | | Termin: | 11./12.09.21 |
| | Meldeschluss: | 26./27.06.21 30.05.21 | | Meldeschluss: | 18./19.09.21 22.08.21 |
| 2165 | Grundlagena | usbildung | 2166 | Grundlagena | usbildung |
| | Termin: | 02./03.10.21 09./10.10.21 | | Termin: | 20./21.11.21 27/.28.11.21 |
| | Meldeschluss: | 12.09.21 | | Meldeschluss: | 31.10.21 |

Benötigt wird ebenfalls eine Erste-Hilfe-Ausbildung (die Ausstellung sollte nicht länger als 2 Jahre zurückliegen).

Interessenten wenden sich bitte an unseren Lehrwart Franz Risch (frrisch@online.de).

Aus dem DBV

Ansprechpartner:

Turnierwesen DBV-Gruppe Mitte

Die Inzidenz-Zahlen sinken zur Zeit und die Zahl der Impfungen steigt. Das deutet darauf hin, dass ggf. mit Einschränkungen auch ein Turnier-Betrieb wieder möglich sein kann. Bislang war an ein solchen nicht zu denken, daher wurde auch bisher noch nach keinen neuen Terminen und nach Ausrichtern gesucht. Wir möchten jedoch vorbereitet sein, sollte der Turnierbetrieb wieder starten können.

Termin für SWD-Meisterschaften der Altersklassen U13-U19: 30./31.10.2021

Termine-Fenster für B-Ranglisten-Turniere:

- •
- 11./12.9.2021 vergeben: TSV Vellmar (Hessen)
- 25./26.9.2021 vergeben: TuS Bad Marienberg (Rheinland)
- 9./10.10.2021
- **13./14.11.2021**
- **11./12.12.2021**
- 18./19.12.2021

An diesen Termin-Fenstern können B-Ranglisten Turniere ausgerichtet werden. Für zwei Altersklassen werden mindestens 8 Felder benötigt, für vier Altersklassen mindestens 12 Felder. Wir sind uns bewusst, dass sich viele mögliche Ausrichter unsicher sind, ob ein Turnier stattfinden kann. Wir werden in enger Kooperation mit den möglichen Ausrichtern und Behörden ein entsprechendes Konzept erarbeiten, denn die Gesundheit geht unverändert vor.

Bewerbungen und Rückfragen an den AV Leistungssport/Jugendwart der Gruppe Mitte Sascha Kunert – <u>leistungssport@dbv-mitte.de</u>

Aus dem DBV

Ansprechpartner:

Badmintonvereine für den deutsch-russischen Jugendaustausch gesucht

Die DBV-Jugend beteiligt sich an einem Kooperationsprojekt für den deutsch-russischen Jugendaustausch gemeinsam mit der Deutschen Sportjugend (dsj). Dafür werden Badmintonvereine, die an der Durchführung einer deutsch-russischen Jugendbegegnung ab dem Jahr 2022 interessiert sind, gesucht. Die Jugendgruppen können im Alter von ca. 12 bis 26 Jahren sein. Ziel ist es, trotz der angespannten politischen Situation, den zivilgesellschaftlichen Dialog zwischen Jugendlichen beider Länder zu stärken.

Dafür bietet die DBV-Jugend in Zusammenarbeit mit der dsj folgendes Unterstützungsangebot:

- Unterstützung bei der Vermittlung einer geeigneten russischen Partnerorganisation gemeinsam mit der dsi
- Option der Teilnahme an einer deutsch-russischen Partnertagung im September Astrachan zum Kennenlernen der russischen Partnerorganisation und der Sport- und Jugendstrukturen in beiden Ländern
- Kontinuierliche Beratung und Begleitung der Sportvereine bei der Vorbereitung ihres Jugendaustauschs
- Förderung einer deutsch-russischen Jugendbegegnung aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP) des Bundes

Interessierte Vereine melden sich bitte bei Lukas Knur (Mitglied Ausschuss für Jugend)

- Email: lukas.knur@badminton.de
- Telefon: 0176/41889160

Deutsch-Russische Partnertagung 2021

Die deutsch-russische Partnertagung im **September 2021** dient der Vermittlung und dem Aufbau von deutsch-russischen Vereinspartnerschaften. Die Veranstaltung wird von der dsj in Kooperation mit der Russischen Studenten Sport Union (RSSU), gefördert durch die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch – eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft organisiert. Auf der diesjährigen Partnertagung stehen explizit Plätze zur Verfügung, die mit Vertreter*innen aus den Mitgliederstrukturen der DBV-Jugend besetzt werden können.

Die Partnertagung in Astrachan, Russland bringt jeweils eine*n Vertreter*in der deutschen und russischen Partnerorganisationen zusammen. Ziel der Veranstaltung ist das gegenseitige persönliche Kennenlernen sowie das gemeinsame Planen von ersten Begegnungsprojekten. Durch Hinweise zu Inhalten, Finanzierung und pädagogischer Gestaltung der Programme soll die erste Planung erleichtert werden. Die Teilnahmegebühr liegt bei 100,- Euro. Darin enthalten sind Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung und Programmkosten.

Termin: 26. September - 2. Oktober 2021, Astrachan, Russland

Die Anmeldung erfolgt unter dem folgenden Link: https://dsi.meetingmasters.de/dtrupartnertagung2021/booking?request_locale=de

Eine Teilnahme an der Partnertagung ist möglich, wenn im Vorfeld eine geeignete Partnerorganisation in Russland vermittelt werden konnte.

Empfehlungen für den Wettkampfbetrieb im Badmintonsport unter Corona-Bedingungen

erstellt vom Deutschen Badminton-Verband e.V.

Stand: 22.06.2021



Voraussetzung für die Ausübung von Badminton-Wettkämpfen in öffentlichen Sporthallen ist die Genehmigung durch die jeweilige Kommune/Stadt

- Veranstaltungen und Wettbewerbe können im Rahmen der gesetzlichen Corona-Regelungen stattfinden, sofern die örtlichen Behörden zustimmen. Voraussetzung ist ein Hygienekonzept des Ausrichters für das u.a. die DBV-Corona-Empfehlungen für Wettkämpfe, Corona-Empfehlungen der Landesverbände und das vom TÜV Rheinland geprüfte <u>DOSB-Hygienekonzept für nationalen Wettkampf- und Spielbetrieb</u> genutzt werden können.
- Im jeweiligen Hygienekonzept des Ausrichters sind zudem die Voraussetzungen der jeweiligen Sport- bzw.
 Veranstaltungsstätte zu berücksichtigen. Dies gilt insbesondere, wenn neben den Sportler*innen auch Zuschauer*innen zugelassen werden können.
- Der Wiedereinstieg in den Wettkampfbetrieb für DBV-Veranstaltungen ist für Anfang Juli 2021 geplant. Bereits Mitte Juni 2021 finden die letzten Spielrunden der 1. Badminton-Bundesliga unter Federführung des Deutschen Badminton-Ligaverbandes statt.
- Nachfolgend finden sich die überarbeiteten DBV-Empfehlungen für den Wettkampfbetrieb. Aufgeführt sind hier lediglich Ergänzungen oder Spezifizierungen zu den DBV-Empfehlungen für das vereinsbasierte Sporttreiben im Badminton unter Corona-Bedingungen (Trainingsbetrieb).
 Die dort auf den Seiten 2 bis 6 genannten Grundsätze, insbesondere der Vorrang gesetzlicher Regelungen sowie der Verordnungen und ggf. Auflagen des zuständigen Landkreises bzw. der Kommune bzw. der Stadt/Gemeinde, gelten selbstverständlich auch für Wettkämpfe und Veranstaltungen.

1. Teilnahmevoraussetzungen

- Der Ausrichter erstellt ein an die gesetzlichen Vorgaben und örtlichen Gegebenheiten angepasstes
 Hygienekonzept für den Wettkampfbetrieb und reicht dies bei der zuständigen lokalen Behörde zur Genehmigung
 der Veranstaltung ein. Voraussetzung für die Durchführung von Badminton-Wettkämpfen in öffentlichen
 Sporthallen ist die Genehmigung durch die jeweilige Kommune/Stadt. Bei Änderungen der gesetzlichen Vorgaben
 muss das Hygienekonzept ggf. angepasst werden.
- Wettkämpfe müssen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben so organisiert werden, dass z.B. die Obergrenze der Personen, die sich gleichzeitig in der Halle aufhalten dürfen, nicht überschritten wird. Hierzu hat es sich bei Wettkämpfen im Sommer 2020 bewährt, verschiedene (Altersklassen-)Disziplinen und Gruppen bzw. Mannschaften blockweise zu unterschiedlichen Uhrzeiten spielen zu lassen.
- Der Ausrichter kann je nach Lage und Situation kurzfristige Änderungen im Ablauf des Wettkampfs bis hin zum Abbruch oder zur Absage des Wettkampfs beschließen.
- Ein-/Rückreisende (z.B. ausländische Spieler*innen im Liga- oder sonstigen Turnierbetrieb, deutsche Spieler*innen, die bei internationalen Turnieren gestartet sind, Turnieroffizielle) unterliegen den jeweiligen gesetzlichen Regelungen für die Einreise nach Deutschland. Für die gesetzlich geregelte Dauer der Quarantäne sind alle Personen selbstverständlich auch von der Teilnahme an Wettkämpfen ausgeschlossen.

2. Sicherheitsregeln in der Wettkampfhalle / Ablauforganisation

DOSB-Leitplanke "Distanzregeln einhalten":

- Bei allen Wettkämpfen ist die Zahl der miteinander ohne Wahrung des Mindestabstands agierenden Sportler*innen gemäß der jeweiligen gesetzlichen Vorgaben zum Sporttreiben zu beschränken. Bei Individual-Turnieren (Ranglisten oder Meisterschaften) z.B. indem die verschiedenen Disziplinen nacheinander gespielt werden oder bei in einer Halle gleichzeitig stattfindenden Ligaspielen z.B. durch die Einrichtung getrennter Bereiche/Zonen. Zudem können eine Reduzierung der Teilnehmerzahlen oder die tlw. Nichtnutzung von Spielfeldern geeignete Maßnahmen sein, um das Infektionsrisiko gering zu halten.
- Der Zugang zur Wettkampfstätte ist durch Aufsichtspersonen des Ausrichters permanent zu kontrollieren, u.a. zur Erfassung der Kontaktdaten aller Spieler*innen, Turnieroffiziellen und sonstigen Anwesenden sowie zur Vermeidung von Warteschlangen bzw. Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m beim Zutritt zu den Sportanlagen.
- Eine digitale Kontaktdatenerfassung kann zur Beschleunigung des Ein- und Auslassvorgangs sinnvoll sein, hierzu empfehlen wir die DBV-Meldeapp, die der DBV seinen Landesverbänden, dem Deutschen Badminton-Ligaverband und deren Vereinen anbietet (Nachfragen hierzu über dbv-meldeapp@badminton.de). Für mehrmaligen Ein- und Ausgang empfiehlt sich z.B. die Ausgabe von Armbändchen, Stempel oder sonstige Maßnahmen, die die Identifizierung bei Wiedereintritt in die Halle erleichtern.
- Es sollte eindeutig festgelegt werden, wo Eingang und Ausgang der Halle sind. Sind Ein- und Ausgang identisch, sollten entsprechende Regelungen getroffen werden, damit auf den Verkehrswegen der Mindestabstand eingehalten werden kann. Auf den Verkehrswegen ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.
- Aus den Erfahrungen der Wettkämpfe im Sommer 2020 empfiehlt sich ein Hygienekonzept, das die Zahl der Personen(-gruppen), die miteinander in Kontakt kommen, so gering wie möglich hält z.B. durch Einrichtung getrennter, markierter Sitz- und Funktionsbereiche für Spieler*innen, Wettkampfoffizielle sowie ggf. Zuschauer*innen und Begleitpersonen gemäß den gesetzlichen Vorgaben für Sportveranstaltungen bzw. grundsätzlichen Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Pandemie. Dabei sollte auch die Ablage der Sporttaschen sowie sonstiger Utensilien berücksichtigt werden. So können z.B. auf der Tribüne Sperrzonen eingerichtet werden, indem z.B. nur jede zweite Sitzreihe benutzt werden und die gesperrten Sitzreihen ausschließlich zur Ablage der Sporttaschen verwendet werden dürfen. Zudem sollten bei entsprechendem Wetter Möglichkeiten für den Aufenthalt außerhalb der Halle geschaffen werden.
- Mannschaftsspiele sollten so organisiert werden, dass eine Begegnung zwischen zwei Mannschaften immer in einem klar definierten Bereich (= "Zone") ausgetragen wird. Innerhalb dieser Zone darf sich pro Mannschaft nur die gesetzlich maximal zulässige Zahl an Personen (Spieler*innen, Betreuer*innen, Begleitpersonen) aufhalten.
 Bei Spielen z.B. in der 1. und 2. Bundesliga, wo nur ein Mannschaftsspiel in der gesamten Sporthalle ausgetragen wird, können mehrere Zonen eingerichtet werden (Spielfeld und engere Umgebung für Sportler*innen, Coaches, Betreuer*innen, Schiedsrichter*innen, daneben weitere Zonen für Organisationspersonal und ggf. Zuschauer*innen).
 Sofern die gesetzlich zulässige, maximale Anzahl von Personen nicht überschritten wird, können in einer Sporthalle mehrere Mannschaftsspiele gleichzeitig stattfinden. Die verschiedenen Zonen sind unter Einhaltung des Mindestabstands durch entsprechende Markierungen und/oder Absperrungen deutlich voneinander zu trennen (z.B. durch Trennvorhänge, Bänke, Pylonen, Flatterbänder und/oder Klebemarkierungen auf dem Hallenboden). Sportler*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen und Offizielle sollten Zonen, in denen andere Begegnungen ausgetragen werden, nicht betreten.
 - Alle in der Wettkampfstätte anwesenden Personen tragen einen Mund-Nasenschutz und halten einen Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Ausnahmen gelten nur für folgende Personen unter folgenden Bedingungen:
 - Sportler*innen während des Wettkampfs bzw. der Sportausübung (z.B. Auf-/ Abwärmen), wobei auch dabei der Mindestabstand zu Schiedsrichter*innen und Coaches eingehalten werden sollte.
 - Sportler*innen, Betreuer*innen, Coaches, Begleitpersonen, Schiedsrichter*innen und Turnieroffizielle sowie ggf. Zuschauer*innen auf unter Beachtung des Mindestabstands ausgewiesenen Sitzplätzen.
 Beim Coaching in den Satz-/Wechselpausen außerhalb des Sitzplatzes sollten Coaches einen Mund-Nasenschutz tragen.

Je nach örtlichen Gegebenheiten bzw. Vorgaben durch die lokalen Behörden kann das Tragen des Mund-Nasenschutzes auch auf die Zuschauer*innen-Sitzplätze in der Halle ausgeweitet werden.

- Beim Einspielen vor Wettkampfbeginn sollten sich bis zu maximal vier Sportler*innen pro Feld aufhalten.
- Im Wettkampf richtet sich die zulässige Zahl an Schieds- und ggf. Linienrichter*innen und Coaches pro Feld (max. 2 pro Spieler*in/Paarung) nach den gesetzlichen Vorgaben zur Anzahl zulässiger Personen bei Sportveranstaltungen. Diese Zahlen sollten sich selbstverständlich an den jeweiligen Bedingungen vor Ort wie z.B. Hallengröße, Abständen zwischen den Spielfeldern usw. sowie der Vermeidung von "unnötigen Ansammlungen" von Personen orientieren und von den jeweiligen Veranstaltern/Ausrichtern ggf. entsprechend angepasst werden. Gelten z.B. in den Bundesligen oder bei DBV-Veranstaltungen die momentanen Vorgaben von BWF/ BEC, ist max. 1 Coach pro Seite zugelassen, dieser hat während dem gesamten Spiel und Coaching, obwohl er auf einem zugewiesenen Platz sitzt, den Mund-Nasenschutz zu tragen. Dasselbe gilt für Linien-/Aufschlagrichter*innen, auch diese behalten während des Spiels den Mund-Nasenschutz auf, obwohl auch sie mit ausreichendem Abstand auf fix zugewiesenen Plätzen sitzen.

- Ein Zugang von Zuschauer*innen oder Begleitpersonen erfolgt gemäß der allgemein gültigen regionalen Regelungen, sofern es das Hygienekonzept der jeweiligen Veranstaltung/ Sporthalle ermöglicht (z.B. max. Zahl der in der Halle anwesenden Personen unter Beachtung der Abstandsregeln). Die Zahl der Begleitpersonen sollte auf das notwendige Minimum beschränkt werden. Trainer*innen und Betreuer*innen sind, insbesondere bei minderjährigen Sportler*innen, erlaubt.
- Der Aufenthalt in der Halle sollte nur für den Zeitraum erfolgen, der für die Teilnahme an dem Wettkampf erforderlich ist. Nach dem Ausscheiden sollte die Halle verlassen werden und auch im laufenden Wettkampfbetrieb empfiehlt sich das zwischenzeitliche Verlassen der Wettkampfstätte.
- Die Einhaltung des Mindestabstands gilt auch z.B. für Siegerehrungen, die Nutzung von Umkleiden, Duschen und Toiletten sowie die Anmeldung der Teilnehmer*innen bei der Turnierleitung.
- Falls der Ausrichter eine Cafeteria anbietet, sollten besondere hygienischen Auflagen (z.B. Einweggeschirr und getrenntes Personal für die Essensausgabe und die Geldentgegennahme) sowie die Einhaltung des Mindestabstands beachtet werden.
- An den Spielfeldern sind Flächen für die Ablage von Schlägertaschen auszuweisen. In den Schlägertaschen sind sämtliche Utensilien (z.B. Schläger, Handtuch, ggf. Wechsel-Shirt und Getränk) aufzubewahren. Die Ausweisung der Ablageflächen sollte so umgesetzt werden, dass eine Unterschreitung des Mindestabstandes von Spieler*innen und Coaches z.B. beim Seitenwechsel vermieden wird.
- Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist nur auf Grundlage der zulässigen Regelungen der geltenden gesetzlichen Vorgaben möglich.

DOSB-Leitplanke "Freiluftaktivitäten":

- Bei AirBadminton-Wettkämpfen, die draußen stattfinden, gelten die Bedingungen für Outdoor-Sport.
- Bei Wettkämpfen (in der Halle) empfiehlt es sich, bei jeder Gelegenheit intensiv zu lüften, nach Möglichkeit sogar dauerhaft trotz evtl. Beeinträchtigungen des Federballflugs. Der Luftaustausch reduziert das Infektionsrisiko.

DOSB-Leitplanke "Hygieneregeln einhalten":

- Der Ausrichter weist alle Teilnehmer*innen vor und während des Turniers auf die besonderen Hygiene- und Abstandsregelungen hin.
- Der Ausrichter hält im Halleninnenbereich und in den Nebenräumen Desinfektionsmittel bereit.
- · Husten und Nies-Etikette beachten.
- Sämtlicher Auf- und Abbau in der Wettkampfstätte sollte durch vom Ausrichter eingeteilte Personen erfolgen, die einen Mund-Nasenschutz nutzen.
- Verschwitzte Trikots und Handtücher sollten ohne Kontakt zur Halle/ Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte verpackt werden. Spieler*innen sollten ausschließlich eigene Schläger, keine Leihschläger, nutzen.

DOSB-Leitplanke "Zugang zu Vereinsheimen und Umkleiden steuern":

- Nach Möglichkeit sollte das Duschen und Umziehen weiterhin zu Hause erfolgen bzw. unter Wahrung der Abstandsregeln auf eine minimale Zeitdauer beschränkt werden, sofern dies die Regelungen des jeweiligen Bundeslandes bzw. der jeweiligen Kommune zulassen.
- Die Nutzung der Duschen und Umkleiden wird vom Ausrichter anhand der Bedingungen vor Ort reglementiert. Je nach Größe der Umkleide darf diese unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen bzw. kommunaler Vorgaben von einer maximal zulässigen Anzahl von Sportler*innen gleichzeitig genutzt werden.
- Bei Mannschaftsspielen sollte eine Umkleidekabine nicht von Spieler*innen verschiedener Teams benutzt werden. Entsprechende Hinweise sollten an den Umkleidetüren sichtbar angebracht werden.
- Im Falle einer Nutzung sollten Duschen und Umkleiden regelmäßig belüftet und gereinigt bzw.
 Desinfektionsmittel bereit gestellt werden. Für die Dauer einer Reinigung und einer Lüftung über die Umkleidetür bleibt die Umkleide gesperrt. Für die Desinfektion der Toiletten nach einer Nutzung sollten ebenfalls Desinfektionsmittel bereitgestellt werden.

Empfehlungen für das vereinsbasierte Sporttreiben im Badminton unter Corona-Bedingungen

erstellt vom Deutschen Badminton-Verband e.V.

Stand: 22.06.2021



Voraussetzung für die Ausübung des Badmintonsports in öffentlichen Sporthallen ist die Genehmigung durch die jeweilige Kommune/Stadt

Mit den nachfolgenden Empfehlungen spricht sich der Deutsche Badminton-Verband (DBV) für den Wiedereinstieg in eine verantwortungsbewusste Ausübung des Badmintonsports in Sporthallen unter Corona-Bedingungen aus. Grundlage für den Sportbetrieb sind die gesetzlichen Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, die der Bund, die jeweiligen Länder und Kommunen erlassen haben und weiterhin laufend aktualisieren sowie die DOSB-Leitplanken (Stand 14.05.2021).

Der DBV definiert Badminton als Individualsport und Nicht-Kontaktsportart. Alle Übungen, Spiele und Matches - auch im Doppel/Mixed - werden ohne Körperkontakt durchgeführt, also berührungs- bzw. kontaktfrei. Diese Einschätzung bestätigt u.a. die Bewertung der Staatskanzlei des Landes NRW, die in der Corona-Schutzverordnung NRW ab 05.06.2021 gilt: "Als kontaktfreie Sportarten gelten Sportarten, bei deren Ausübung typischerweise kein Körperkontakt stattfindet, zum Beispiel Golf und Tennis einschließlich Doppel." (§14 (2) Ziffer 6 CoronaSchVO). Da es sich um eine beispielhafte Aufzählung handelt, ergibt sich eine Übertragbarkeit auf andere Sportarten wie zum Beispiel Tischtennis oder Badminton.

Ob und wie Badminton als Hallensport ausgeübt werden darf, ist abhängig von der sogenannten regionalen und stabilen 7-Tage-Inzidenz. Bei einer 7-Tage-Inzidenz über 100 greift unverändert das Infektionsschutzgesetz (IfSG) des Bundes. Bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 100 gelten die Corona-Schutzverordnungen der Länder. Aus den inzidenzabhängigen Regelungen zu Kontaktbeschränkungen und/oder für den Sport sowie Veranstaltungen in Innenräumen (Sporthallen) leitet sich ab, wann und wie Badminton als Nicht-Kontaktsportart gespielt werden darf.

Maßgeblich sind letztlich die Verordnungen und ggf. Auflagen des zuständigen Landkreises bzw. der Kommune bzw. der Stadt/Gemeinde. Diese sind vollumfänglich zu beachten und umzusetzen. Diese Verordnungen und Auflagen haben gegenüber den Empfehlungen aus diesem Konzept Vorrang.

Die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung der staatlichen Vorgaben vor Ort und damit in der Regel auch der Maßnahmen aus diesen Empfehlungen liegt bei den Vereinen und Trägern der Sportanlagen oder wird diesen im Zuge der Genehmigung des Sportbetriebs von den zuständigen Behörden übertragen. Daher wird allen Vereinen empfohlen, unter Verwendung oder Ergänzung der nachfolgenden Empfehlungen eigene Hygienekonzepte zu erstellen, diese von den Behörden vor Ort genehmigen zu lassen und dann ihre Mitglieder und Gäste vor der Aufnahme des Sportbetriebs über die wesentlichen Maßnahmen zu informieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei Einhaltung aller Hygienemaßnahmen eine Ansteckung mit dem COVID-19-Virus unter Umständen nicht verhindert werden kann. Daher sind alle Sportler*innen für sich selbst und andere verantwortlich und müssen die Risiken des Sporttreibens und den aktuellen persönlichen Gesundheitszustand selbst beurteilen. Der DBV appelliert daher an alle Verantwortlichen in den Vereinen sowie die Sportler*innen, ihren Teil dazu beizutragen, dass der Badmintonsport so sicher wie möglich ausgeübt werden kann.

Der DBV übernimmt mit diesem Hygiene- und Handlungskonzept keine Verantwortung für eine mögliche Ansteckung mit dem Corona-Virus während eines Badmintontrainings oder -wettkampfs.

Der DBV plant eine Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebs ab Anfang Juli 2021. Bereits Mitte Juni 2021 finden die letzten Spielrunden der 1. Badminton-Bundesliga unter Federführung des Deutschen Badminton Ligaverbandes statt. Die überarbeiteten DBV-Empfehlungen für den Wettkampfbetrieb finden sich in dem separaten Dokument "Empfehlungen für den Wettkampfbetrieb im Badmintonsport unter Corona-Bedingungen".

1. Zentrale Bestandteile der DBV-Empfehlungen

- Der Gesundheitsschutz steht an erster Stelle! Aus DBV-Sicht ist der Gesundheitsschutz mit einem entsprechend angepassten Badmintonbetrieb in unserem <u>Individual- und Nicht-Kontaktsport</u> umsetzbar. Wir sind der festen Überzeugung, dass ein verantwortungsbewusster, im Sinne des Infektionsschutzes geregelter (Wiedereinstieg in den) Vereinssport ein wertvoller Beitrag für die Stärkung des Immunsystems und eine positive Einstellung der Sporttreibenden ist.
- Es muss allen Aktiven und Vereinen bewusst sein, dass die Öffnung für den Sport noch mehr individuelle Verantwortung für den Einzelnen zur Vermeidung einer weiteren Ausbreitung der Pandemie bedeutet. Dies beinhaltet u.a. eine strikte Einhaltung/Umsetzung zur Ausübung des Sports gemäß der Vorgaben der Behörden.
- Trotz dieser Regeln besteht ein Restrisiko. Die Vereine entscheiden in eigener Verantwortung, ob/wann sie ein angepasstes Sportangebot anbieten können und wollen. Der Verein ist verantwortlich, dass zwingend die Vorgaben der jeweils aktuell (regional) gültigen Corona-Schutzverordnung/-rechtsverordnungen eingehalten werden, insbesondere die erforderlichen Hygienemaßnahmen, Abstandsregelungen und sonstige relevante Vorkehrungen. Die Sportler*innen entscheiden in eigener Verantwortung, ob/wann sie das Angebot ihres Vereins oder eines Ausrichters wahrnehmen wollen. Bei einer Teilnahme am Training bzw. mit der Meldung zum Wettkampf verpflichten sie sich zur Einhaltung der Vorgaben. Bei Nichteinhaltung können Vereine/Ausrichter Teilnehmer*innen, Coaches, Betreuer*innen und Zuschauer*innen ausschließen.
- Der Sportbetrieb findet ausschließlich anhand der konkreten Vorgaben des Ausrichters statt. Diese sind entsprechend bekanntzugeben und zu veröffentlichen.
- Die meisten Badmintonspieler*innen konnten ihren Sport viele Wochen und Monate nicht ausführen. Bei einem zu intensiven Wiedereinstieg in den Sportbetrieb besteht eine erhöhte Verletzungs- und Überlastungsgefahr! Daher wird zu einem sanften und achtsamen Wiedereinstieg geraten. Die Trainingsintensität und der Trainingsumfang sollten zu Beginn reduziert und dann schrittweise gesteigert werden. Aufwärm- und Abwärmübungen sollten (unter Beachtung des Mindestabstands) durchgeführt werden. Leichte Einstiegsübungen oder Spielformen wie Halbfeldeinzel (ohne Vorderfeld) werden zum Einstieg empfohlen, bevor das Matchtraining aufgenommen wird.

2. Teilnahmevoraussetzungen

- Je nach regionaler Inzidenz und Regelungen der Länder ist die Vorlage eines bestätigten und gültigen PCR-, Schnell- oder Selbsttests mit negativem Ergebnis oder eines gültigen Nachweises über eine vollständige COVID-19-Impfung oder eines gültigen Nachweises für COVID-19-Genesene Voraussetzung für die Teilnahme am Sportbetrieb. Hierbei müssen die Zeitintervalle für Geimpfte und Genesene beachtet werden (z.B. 14 Tage nach Abschluss der Impfungen, ab 28 Tage nach und bis zu 6 Monate nach Infektion oder 14 Tage nach erfolgter Impfung bei vorheriger Infektion). Je nach regionalen Vorgaben kann von dieser Regelung abgewichen und ein negativer Corona-Test eingefordert werden. Diese Ausnahmeregelungen gelten nur dann, wenn diese Personen keine akuten Symptome einer Corona-Infektion zeigen.
- Die Teilnahme am Sportbetrieb ist freiwillig, die Entscheidung dazu liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmer*innen bzw. der Erziehungsberechtigten.

- Es kommen nur gesunde und symptomfreie Personen zum Training oder zu Wettkämpfen. Wer sich krank fühlt
 oder Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchsoder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Sporthalle nicht betreten. Ausnahmen sind nur
 für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie z.B. Asthma bei Vorlage eines ärztlichen Attests zulässig.
 Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen.
 Allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, wird dazu geraten, nur nach vorheriger ärztlicher
 Konsultation an Trainings- und/oder Wettkampfmaßnahmen teilzunehmen.
- Das Training findet anhand eindeutiger Belegungspläne des Vereins und unter Aufsicht von Trainern*innen, Übungsleiter*innen oder vom Vereinsvorstand eingesetzter Personen statt. Die Belegungspläne enthalten Angaben über die zeitlichen und örtlichen Einteilungen und Anwesenheiten der Teilnehmer*innen. Die Pläne dienen der Einhaltung der maximalen Personenzahl sowie in einem Infektionsfall neben der digitalen Kontaktdatenerfassung oder der schriftlichen Nachverfolgung der Dokumentation, welche Personen zueinander in Kontakt standen. Die Kontaktdaten werden vom Ausrichter vier Wochen lang unter Beachtung des Datenschutzes aufbewahrt/ gespeichert und danach vernichtet. Bei Wettkämpfen werden die Kontaktdaten aller Personen (Vorname, Name, Telefonnummer, Anschrift, Datum, Uhrzeit Betreten/ Verlassen, Unterschrift) vom Ausrichter mit dem Betreten der Sporthalle erfasst. Im Infektionsfall werden die Daten den zuständigen Behörden ausgehändigt.

Mögliche zusätzliche Maßnahmen je nach örtlichen Verordnungen: Jeder Verein benennt eine Ansprechperson für alle Fragen rund um die Corona-Thematik, die für die Umsetzung der Maßnahmen des Schutz- und Handlungskonzeptes zuständig ist.

- Die An-/Abreise zur/von der Sportstätte erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Abstands- und Hygieneregeln.
- Von allen Beteiligten wird höchstes Verantwortungsbewusstsein und die Einhaltung aller Vorgaben gefordert.

3. Sicherheitsregeln in der Trainingshalle / Ablauforganisation

DOSB-Leitplanke "Distanzregeln einhalten":

- Die max. Anzahl der Teilnehmer*innen an einem Training wird durch die inzidenzabhängigen Regelungen zu Kontaktbeschränkungen und/oder für den Nicht-Kontaktsportart in Innenräumen (Sporthallen) festgelegt, wobei der Verein diese Vorgaben an die Gegebenheiten der Sportstätte anzupassen hat. Für Badminton sind z.B. die Anzahl an Spielfeldern sowie die Abstände zwischen und hinter den Spielfeldern relevant für das Nutzungskonzept.
- Doppel und übliche Übungen mit zwei Personen pro Feldhälfte können gespielt werden, sofern dies die jeweilige Länderverordnung und die kommunale Behörde zulassen. Neben Abklatschen sollte auch auf enges Zusammenstehen mit taktischen Absprachen verzichtet werden.
- Abstand zwischen Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren zu reduzieren. Die Steuerung des Zutritts zu den Sportanlagen sollte dementsprechend unter Vermeidung von Warteschlangen bzw. Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m erfolgen.
- Beim Betreten und Verlassen der Sportstätte sowie auf den Verkehrswegen in der Sporthalle tragen alle Personen eine medizinische Maske (FFP2, KN95 oder OP-Maske). Der Zugang zur Halle sollte auf Basis konkreter Zeitpläne/Einteilungen erfolgen. Zwischen zwei Trainingsgruppen sollte eine ausreichende Pause eingeplant werden, um einen kontaktlosen Wechsel zu ermöglichen.
- Der Zugang zur Halle wird über entsprechende Schilder, Markierungen und ggf. Belegungs-/Zeitpläne klar geregelt. Der Ein- und Ausgang der Trainingshalle werden örtlich voneinander getrennt. Bei nur einer vorhandenen Zugangs-/Ausgangstür werden entsprechende Regelungen zur Einhaltung des Mindestabstands getroffen. Zweck dieser Regelungen ist die Wahrung eines Abstandes von 1,5 m auch beim Betreten und Verlassen der Sportstätte. Bei allen Wegen innerhalb der Sporthalle wird darauf geachtet, möglichst weit rechts zu gehen, um den Mindestabstand zu gewährleisten.

- Badminton ist eine Nicht-Kontaktsportart. Auf Handschlag, Abklatschen, Umarmungen oder ähnliche Kontakte wird verzichtet.
- Auf dem Badmintonfeld erfolgt der Seitenwechsel im Uhrzeigersinn, um Abstand zu den Spielpartner*innen auf der anderen Feldseite zu halten.
- Alle Plätze, die von den Spieler*innen zur Ablage der Sportsachen genutzt werden, sind mind. 1,5 m voneinander entfernt. Außerhalb des Badmintonfeldes, auch während der Spielpausen, wird von allen anwesenden Personen der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten.
- Trainer*innen und Betreuer*innen halten zu den Sportler*innen dauerhaft den Mindestabstand von 1,5 m ein. Trainer*innen führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und Betreuer*innen in diesen Situationen eine medizinische Maske (FFP2, KN95 oder OP-Maske).
- Beim Badmintontraining in der Sporthalle wird jederzeit eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet.
 Dies kann insbesondere durch Stoßlüften in Spielpausen und/oder das Öffnen zusätzlicher Ausgänge ergänzt werden. Eine Stoßlüftung wird vor und nach jeder Trainingseinheit sowie während einer Einheit mind. alle 30 Minuten für 3-5 Minuten empfohlen. Eine Beeinträchtigung des Ballflugs durch verstärkte Belüftung ist hinzunehmen.
- Die Halle darf nur von gemäß den Vorgaben "berechtigten" Personen betreten werden (z.B. Trainer*innen, Übungsleiter*innen oder Spieler*innen).

Anmerkung: Zuschauer*innen können unter Einhaltung der Regeln der Corona-Schutzverordnung zugelassen werden. Je nach kommunalen Verordnungen und baulichen Gegebenheiten können aber Einschränkungen erlassen werden. Im Sinne des Infektionsschutzes können z.B. Regelungen für Eltern/Fahrer*innen von Kindern und Jugendlichen sinnvoll sein, z.B. dass die Begleitpersonen sich nicht in der Halle aufhalten dürfen, nachdem die Kinder übergeben wurden.

Bei Bedarf zusätzliche/optionale Regelungen:

- Übungen mit mehr als zwei Personen pro Feldhälfte (z.B. 4 gg. 2, 3 gg. 3, 3 gg. 2, 3 gg. 1) werden nur durchgeführt, wenn alle Teilnehmer*innen negativ getestet, geimpft oder von Corona genesen sind und/oder die regionale 7-Tage-Inzidenz der Kommune und des Bundeslandes stabil (an fünf Werktagen hintereinander) unter 35 liegt.
- Je nach landes-/ ortsspezifischer Verordnung und zulässiger Gruppengröße wird der Mindestabstand von 1,5 m zu den Personen auf nebenliegenden Spielfeldern gewahrt.
- Beispielhafte Felderbelegung, wenn die regionalen Coronaregelungen Trainingsgruppen bis zu zehn Personen zulassen: 4/2/4 Personen auf 3 Feldern mit ausreichend Abstand zu weiteren Feldern/ Trainingsgruppen.

DOSB-Leitplanke "Freiluftaktivitäten nutzen":

- Sport und Bewegung an der frischen Luft tragen ein minimales Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch.
- Sollten die Corona-Regelungen der Länder aufgrund der Inzidenzzahlen den Sportbetrieb in Sporthallen nicht zulassen, empfehlen wir z.B. AirBadminton (der AirShuttle ist über den Fachhandel lieferbar). Hierzu sind geeignete, vom Ordnungsamt/Eigentümer akzeptierte, Flächen auszuwählen. Wie überall im öffentlichen Raum sind Abstand halten und Rücksichtnahme eine Selbstverständlichkeit.
- Eine weitere Alternative ist ein (badmintonspezifisches) Freiluft-Fitnesstraining, wie es mittlerweile von vielen Vereinen angeboten wird.

DOSB-Leitplanke "Hygieneregeln beachten":

- Regelmäßige Handreinigung/-desinfektion, u.a. vor dem Betreten und Verlassen der Sportstätte, können das Infektionsrisiko reduzieren und werden als Teil des Hygienekonzepts für den Sportbetrieb weiterhin empfohlen. Geeignete Produkte für die Handdesinfektion sind z. B. in den Listen des Verbunds für Allgemeine Hygiene e.V. und des RKI zu finden.
- Nicht ins Gesicht fassen, kleines Handtuch zum Schweiß abwischen mitbringen.
- Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach in einem geschlossenen Mülleimer bzw. einer eigenen Abfalltüte entsorgt wird.

- Handdesinfektion nach Kontakt zu potentiell infektiöser Oberfläche (v.a. Türklinke, Klobrille, Wasserhahn etc.).
- Auf- und Abbau von Netzen sowie ggf. Kleben des Abstandsstreifens, Aufstellen von Hütchen o.ä. sollte durch fest eingeteilte Personen erfolgen, die einen Mund-/Nasenschutz nutzen.
- Verschwitzte Trikots und Handtücher sollten ohne Kontakt zur Halle/ Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte verpackt werden. Die Hallenschuhe werden in der Halle angezogen.
- Spieler*innen sollten ausschließlich eigene Schläger, keine Leihschläger vom Verein/Trainer*in, nutzen.

DOSB-Leitplanke "Zugang zu Vereinsheimen und Umkleiden steuern":

- Bei der Nutzung von Umkleiden und Duschen ist besonders auf die Einhaltung von ausreichenden Abständen zu achten, die Personenzahl zu begrenzen und für ausreichend Belüftung zu sorgen. Nach Möglichkeit sollte das Duschen und Umziehen weiterhin zu Hause erfolgen.
- Sofern die Duschen, Umkleiden, Toiletten und Waschbecken zur Nutzung freigegeben werden, sind diese regelmäßig zu desinfizieren.
- · Gastronomiebereiche in Vereinsheimen können unter den dafür geltenden Auflagen der Länder öffnen.

DOSB-Leitplanke "Corona-Warn-App zur Kontaktnachverfolgung nutzen":

- Die Kontaktnachverfolgung bleibt zur Bekämpfung von Infektionsausbrüchen ein wichtiger Baustein bei der Überwindung der Pandemie. Die Nutzung von Apps zur Kontaktnachverfolgung, z.B. über die erweiterten Funktionen der Corona-Warn-App des Bundes oder über die DBV-Meldeapp, die der DBV seinen Landesverbänden, dem Deutschen Badminton Ligaverband und deren Vereinen anbietet (Nachfragen hierzu über dbv-meldeapp@badminton.de) wird empfohlen, um Teilnehmer*innen bei Training und Wettkampf komfortabel ein-und auszuchecken.
- Auch für die Zeiten außerhalb des unmittelbaren Sportbetriebs empfiehlt der DBV allen Teilnehmer*innen an Trainingsbetrieb und Sportveranstaltungen die Nutzung der Corona-Warn-App des Bundes.

DOSB-Leitplanke "Geimpfte und Genesene wie negativ Getestete behandeln":

 Falls zur Sportausübung ein negatives Corona-Testergebnis nach den Vorgaben der jeweiligen Verordnung vorzulegen ist, sind vollständig Geimpfte und Genesene wie Personen zu behandeln, die über ein gültiges negatives Testergebnis verfügen.

DOSB-Leitplanke "Veranstaltungen und Wettbewerbe mit Konzept durchführen":

- · Versammlungen, Sitzungen o.ä. können ggf. weiterhin online durchgeführt werden.
- Weitere Informationen zu Wettkampfveranstaltungen finden sich in den überarbeiteten Empfehlungen für den Wettkampfbetrieb im Badmintonsport unter Corona-Bedingungen (Stand 22.06.2021).

DBV - Leistungssport

Bundeskader

gültig vom 01.07.2021 - 31.12.2021



Perspektivkader (PK)

Damen

| Nr. | Name, Vorname | Geb. dat. | BLV | HLV | TSO | 1. Hj 2021 | 2. Hj 2021 | Bemerkungen |
|-----|---------------------|--------------|-----|-----|-----|---------------|---------------|-------------|
| 1. | EFLER, Linda | 01/95 | NRW | NRW | SAA | PK | PK | |
| 2. | HERTTRICH, Isabel | 03/92 | SAA | BAY | SAA | PK | PK | |
| 3. | KÜSPERT, Stine | 07/99 | SAA | BRE | SAA | PK | PK | |
| 4. | LI, Yvonne | 05/98 | NRW | HAM | NRW | PK | PK | |
| 5. | MICHALSKI, Leona | 06/02 | NRW | NRW | SAA | PK | PK | |
| 6. | NGUYEN, Thuc Phuong | 03/03 | NRW | HAM | NRW | PK | PK | |
| 7. | OSTERMEYER, Kilasu | 03/97 | NRW | HAM | SAA | PK | PK | |

BLV = Badmintonlandesverband, HLV = Heimatlandesverband, TSO = Trainingsstandort OK = Olympiakader, PK = Perspektivkader, EK= Ergänzungskader, NK = Nachwuchskader

Änderungen:

keine

Herren

| Nr. | Name, Vorname | Geb. dat. | BLV | HLV | TSO | 1. Hj 2021 | 2. Hj 2021 | Bemerkungen |
|-----|--------------------|--------------|-----|-----|-----|---------------|---------------|-------------|
| 1. | GEISS, Bjarne | 11/97 | SLH | SLH | SAA | PK | PK | |
| 2. | JANSEN, Jones | 11/92 | NRW | NRW | SAA | PK | PK | |
| 3. | KICKLITZ, Matthias | 04/02 | SLH | HAM | NRW | PK | PK | |
| 4. | LAMSFUß, Mark | 04/94 | NRW | NRW | SAA | PK | PK | |
| 5. | ROTH, Fabian | 11/95 | NRW | BAW | NRW | PK | PK | |
| 6. | SCHÄFER, Kai | 06/93 | HES | HES | NRW | PK | PK | |
| 7. | SEIDEL, Marvin | 11/95 | NRW | SAA | SAA | PK | PK | |
| 8. | VÖLKER, Jan Colin | 02/98 | NRW | HAM | SAA | PK | PK | |
| 9. | WEIßKIRCHEN, Max | 10/96 | NRW | NRW | NRW | PK | PK | |

BLV = Badmintonlandesverband, HLV = Heimatlandesverband, TSO = Trainingsstandort OK = Olympiakader, PK = Perspektivkader, EK= Ergänzungskader, NK = Nachwuchskader

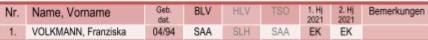
Änderungen:

keine

Bundeskader DBV 2. Hj. 2021







BLV = Badmintonlandesverband, HLV = Heimatlandesverband, TSO = Trainingsstandort OK = Olympiakader, PK = Perspektivkader, EK= Ergänzungskader, NK = Nachwuchskader



Herren

Badminton

| Nr | r. Name, Vorname | Geb. dat. | BLV | HLV | TSO | 1. Hj 2021 | 2. Hj 2021 | Bemerkungen |
|----|-----------------------|--------------|-----|-----|-----|---------------|---------------|-------------|
| 1. | . PISTORIUS, Johannes | 06/95 | SAA | BAY | SAA | EK | EK | |

BLV = Badmintonlandesverband, HLV = Heimatlandesverband, TSO = Trainingsstandort OK = Olympiakader, PK = Perspektivkader, EK= Ergänzungskader, NK = Nachwuchskader

Änderungen: KÄSBAUER, Peter

ÄSBAUER, Peter Karriereende

Bundeskader DBV 2. Hj. 2021

Nachwuchskader (NK1)





| Nr. | Name, Vorname | Geb. dat. | BLV | HLV | TSO | 1. Hj 2021 | 2. Hj 2021 | Bemerkungen |
|-----|---------------------|--------------|-----|-----|-----|---------------|---------------|-------------|
| 1. | HÜBSCH Selin | 05/05 | NRW | NRW | NRW | NK1 | NK1 | |
| 2. | JÄGER, Annabella | 07/98 | BAY | SAC | SAA | NK1 | NK1 | |
| 3. | MEYER, Julia | 09/04 | NRW | NRW | NRW | NK1 | NK1 | |
| 4. | SCHALLER, Antonia | 01/04 | BAY | BAY | NRW | NK1 | NK1 | |
| 5. | SIEBRECHT, Cara | 02/05 | NRW | NRW | NRW | NK1 | NK1 | |
| 6. | SONNENSCHEIN, Elina | 11/04 | NRW | NRW | NRW | NK1 | NK1 | |
| 7. | SPÖRI, Ann-Kathrin | 04/01 | NRW | BAY | NRW | NK1 | NK1 | |
| 8. | WILSON, Miranda | 04/00 | NRW | BAW | NRW | NK1 | NK1 | |

BLV = Badmintonlandesverband, HLV = Heimatlandesverband, TSO = Trainingsstandort OK = Olympiakader, PK = Perspektivkader, EK= Ergänzungskader, NK = Nachwuchskader

Änderungen: BITTNER, Mareike

aus Kader

Herren

| Nr. | Name, Vorname | Geb. dat. | BLV | HLV | TSO | 1. Hj 2021 | 2. Hj 2021 | Bemerkungen |
|-----|---------------------|--------------|-----|-----|-----|---------------|---------------|-------------|
| 1. | BOURAKKADI, Malik | 04/03 | NRW | NRW | SAA | NK1 | NK1 | |
| 2. | DATKO, Marvin | 03/01 | SAA | NRW | SAA | | NK1 | |
| 3. | DRESP, Jonathan | 01/04 | HAM | HAM | HAM | NK1 | NK1 | |
| 4. | HESS, Daniel | 07/98 | NRW | NRW | SAA | NK1 | NK1 | |
| 5. | HOLTSCHKE, Brian | 11/00 | NRW | BBB | NRW | NK1 | NK1 | |
| 6. | HSIAO, Samuel | 12/98 | NRW | NRW | NRW | NK1 | NK1 | |
| 7. | KREHEMEIER, Karim | 05/04 | NRW | NRW | NRW | NK2 | NK1 | |
| 8. | MAURER, Kilian | 03/03 | BAY | BAY | BAY | NK1 | NK1 | |
| 9. | OEI, Kian-Yu | 02/03 | BBB | BBB | NRW | NK1 | NK1 | |
| 10. | SCHEIEL, Patrick | 10/98 | SAA | BAY | SAA | NK1 | NK1 | |
| 11. | SCHLEVOIGT, Jarne | 04/04 | NRW | NRW | NRW | NK1 | NK1 | |
| 12. | SONNENSCHEIN, Aaron | 05/02 | NRW | NRW | NRW | NK1 | NK1 | |
| 13. | STUPPLICH, Nikolaj | 07/04 | NRW | NRW | NRW | NK2 | NK1 | |

BLV = Badmintonlandesverband, HLV = Heimatlandesverband, TSO = Trainingsstandort OK = Olympiakader, PK = Perspektivkader, EK= Ergänzungskader, NK = Nachwuchskader

Änderungen:

DATKO, Marvin neu in NK1

STUPPLICH, Nikolaj von NK2 in NK1 Kader KREHEMEIER, Karim von NK2 in NK1 Kader

SCHNABEL, Matthias aus Kader

Bundeskader DBV 2. Hj. 2021

Nachwuchskader (NK2)



Damen

| Nr. | Name, Vomame | Geb. dat | BLV | HLV | TSO | 1. Hj 2021 | 2. Hj 2021 | Bemerkungen |
|-----|-----------------------|-------------|-----|-----|------|---------------|---------------|-------------|
| 1. | BERGE, Hannah | 12/04 | BBB | BBB | HAM | NK2 | NK2 | |
| 2. | BOURAKKADI, Amra | 03/06 | NRW | NRW | NRW | NK2 | NK2 | |
| 3. | DREESSEN, Lara | 03/06 | HAM | HAM | HAM | NK2 | NK2 | |
| 4. | KLEBAN, Isabel | 06/07 | NRW | NRW | NEW. | | NK2 | |
| 5. | KRÜGER, Pheline | 07/05 | SAC | SAC | THU | NK2 | NK2 | |
| 6. | LEHMANN, Amelie | 02/05 | SAC | SAC | HAM | NK2 | NK2 | |
| 7. | MEJIKOVSKIY, Anna | 03/05 | NRW | NRW | NRW | NK2 | NK2 | |
| 8. | NEVE, Ella | 11/05 | BAY | BAY | BAY | | NK2 | |
| 9. | SCHÖFFSKI, Florentine | 05/03 | NRW | NIS | NRW | NK2 | NK2 | |
| 10. | STERN, Marie-Sophie | 01/06 | NRW | NRW | NRW | NK2 | NK2 | |
| 11. | STOMMEL, Eva | 03/07 | BBB | BBB | 888 | NK2 | NK2 | |

BLV = Badmintonlandesverband, HLV = Heimatlandesverband, TSO = Trainingsstandort OK = Olympiakader, PK = Perspektivkader, EK= Ergänzungskader, NK = Nachwuchskader

Änderungen:

KLEBAN, Isabel neu in NK 2 NEVE, Ella neu in NK 2 SCHWABE, Marleen aus Kader TIRSCHMANN, Tabea aus Kader

Herren

| Nr. | Name, Vorname | Geb. dat | BLV | HLV | TSO | 1. Hj 2021 | 2. Hj 2021 | Bemerkungen |
|-----|------------------------|-------------|-----|-----|-----|---------------|---------------|-------------|
| 1. | BAUM, Kevin | 07/05 | BAY | BAY | BAY | *** | NK2 | |
| 2. | BECSH, Alexander | 08/06 | NRW | NRW | NRW | NK2 | NK2 | |
| 3. | ECKERLIN, David | 06/05 | RHP | SAA | HAM | NK2 | NK2 | |
| 4. | GATZSCHE, Til | 01/05 | NRW | NRW | NRW | NK2 | NK2 | |
| 5. | KRAX, Simon | 06/05 | HES | HES | HES | NK2 | NK2 | |
| 6. | NEUMANN, Kenneth | 09/04 | HAM | NIS | HAM | NK2 | NK2 | |
| 7. | NIEMANN, Mark | 03/06 | HES | HES | NRW | | NK2 | |
| 8. | PONGRATZ, Luis | 11/06 | NRW | NRW | HAM | NK2 | NK2 | |
| 9. | STEFFEN-SANCHEZ, Bruno | 01/06 | RHP | RHP | NRW | NK2 | NK2 | |
| 10. | VOLOVNIK, Philipp | 02/05 | NRW | NRW | NRW | NK2 | NK2 | |
| 11. | WIECHMANN, Luca | 05/05 | HAM | MVP | HAM | | NK2 | |

BLV = Badmintonlandesverband, HLV = Heimallandesverband, TSO = Trainingsstandort OK = Olympiakader, PK = Perspektivkader, EK= Ergänzungskader, NK = Nachwuchskader

Änderungen:

BAUM, Kevin neu in NK 2 NIEMANN, Mark neu in NK 2 WIECHMANN, Luca neu in NK 2

STUPPLICH, Nikolaj von NK 2 in NK1 Kader KREHEMEIER, Karim von NK 2 in NK1 Kader

DANG, Kevin aus Kader

Bundeskader DBV 2. Hj. 2021



DBV · Südstraße 25 · 45470 Mülheim an der Ruhr

Αn

die Vorsitzende / den Vorsitzenden

der Fachschaft Sport

Geschäftsstelle

Südstraße 25 45470 Mülheim an der Ruhr

(0208) 30 82 70 (0208) 30 82 755 E-Mail: office@badminton.de Internet: www.badminton.de

Bankverbindung:

Sparkasse Mülheim an der Ruhr IBAN: DE90 3625 0000 0300 0296 63 SWIFT-BIC: SPMHDE3EXXX

Finanzamt Mülheim an der Ruhr Steuemummer 120/5701/0011

Eintragung: Vereinsregister Nr. 50936

Amtsgericht Duisburg

Außenstelle

Sportdirektor Martin Kranitz c/o Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland Hermann-Neuberger-Sportschule Gebäude Nr. 2

66123 Saarbrücken **☎** (0681) 3 87 94 91 (0681) 3 87 91 60

E-Mail: martin.kranitz@badminton.de

Absender Vizepräsidentin Petra Schröder Gerberstr. 30

45468 Mülheim an der Ruhr ☎ 0176 - 34510988

E-Mail: petra.schroeder@badminton.de

Zeichen: VPS Datum: 06.07.2021

Badminton-Schulsportaktion "Mach mit – spiel Dich fit"

Liebe Kolleg*innen!

Die erfolgreiche Schulsportaktion ("Mach mit - spiel dich fit", vom Deutschen Badminton-Verband e.V. (DBV) in Zusammenarbeit mit den Badminton-Landesverbänden (BLV) wird seit Mitte des Schuljahres 2009/10 durchgeführt und richtet sich an Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 – 13.

Nachfolgend noch einmal die wichtigsten Informationen:

- Ziel des Projektes ist es, Schüler*innen in den Badmintonsport einzuführen und sie für dieses beliebte Rückschlagspiel zu begeistern
- es wird ein Einzelturnier in den Klassen des jeweiligen Schuljahrgangs, getrennt nach Mädchen und Jungen, durchgeführt (damit ist die Aktionsidee schon umgesetzt und stellt keinen organisatorischen Mehraufwand dar)
- anschließend kann eine Siegerin/ein Sieger für die jeweilige Jahrgangsstufe ermittelt werden
- das Turnier bleibt auf die einzelne Schule begrenzt
- die Aktion kann im gesamten laufenden Schuljahr durchgeführt werden (schon durchgeführte Aktionen können nachgemeldet werden)
- als Anreiz werden am Ende eines jeden Schuljahres unter den teilnehmenden Schulen hochwertige Badminton-Schulsportsets der Firma VICTOR verlost, diese bestehen jeweils aus Schlägern, Netzen und Bällen

Für alle Fragen zur Aktion "Mach mit - spiel Dich fit" stehen Ihnen folgende Ansprechpartner des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. zur Verfügung, die Sie per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Petra Schröder (DBV Vizepräsidentin) E-Mail: petra.schroeder@badminton.de

Tanja Kruppa (DBV - Mitarbeiterin)

E-Mail: tanja.kruppa@badminton.de

Sie können sich ebenfalls auf der Internetseite des DBV (www.badminton.de) über die Schulsportaktion informieren.







Anmeldebogen

für die Badminton-Schulsportaktion "Mach mit – spiel Dich fit!"

Anmeldebogen bitte an die DBV-Geschäftsstelle schicken:

| per E-Mail: tanja.kruppa@badminton.de oder petra.schroeder@badminton.de (Stichwort: Schulsportaktion) oder per Fax: 0208-3082755 | | | | | | | | |
|---|--------------------------|---------------------------------------|--|--|--|--|--|--|
| Name der Schule: | | | | | | | | |
| Schultyp: | | | | | | | | |
| Adresse: | | | | | | | | |
| Bundesland: | | | | | | | | |
| Anzahl der Klassen bzw. Se | ufen | | | | | | | |
| 5. Klassen: | 6.Klassen: | 7.Klassen: | | | | | | |
| 8.Klassen: | 9. Klassen: | 10.Klassen: | | | | | | |
| 11. Klassen: | 12. Klassen: | 13. Klassen: | | | | | | |
| Anzahl der Schüler*innen | | | | | | | | |
| 5. Klassen: | 6.Klassen: | 7.Klassen: | | | | | | |
| 8.Klassen: | 9. Klassen: | 10.Klassen: | | | | | | |
| 11. Klassen: | 12. Klassen: | 13. Klassen: | | | | | | |
| Durchführungszeitraum: | | | | | | | | |
| Projektleiter*in: | | | | | | | | |
| dienstliche E-Mail-Adress | e: | | | | | | | |
| □ Ich bitte um Unterstützun | g bei der Kontaktaufnahn | ne zu einem lokalen Badminton-Verein. | | | | | | |
| □ Ich stehe bereits in Konta | kt mit dem Badminton-V | erein | | | | | | |
| □ Ich benötigeKlasse | nsieger*innen-,Scl | hulsieger*innenurkunden | | | | | | |
| Ort, Datum: | | Unterschrift: | | | | | | |
| Ort, Datum:Alle dem Deutschen Badı | ninton-Verband e.V im F | - | | | | | | |



Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt!





Ausschreibung 69. Deutsche Badmintonmeisterschaften 26. bis 29. August 2021 Bielefeld

Veranstalter:

Vermarktungsgesellschaft Badminton Deutschland mbH (VBD) Ausrichter:

Stadtsportbund Bielefeld/SV Brackwede e.V./

Play Sportmarketing

Austragungsort:

Seidensticker Halle, Werner-Bock-Straße, 33602 Bielefeld Handy Turnierleitung: 0159/01289740

Presseraum Telefon: 0521/3298950, Telefax: 0521/3298951

Austragungszeit:

Donnerstag, 26.08.2021

ab 10.00 Uhr jeweils 1. Runde MX, HE, DE.

2. Runde MX, HE, DE. 3. Runde MX.

Freitag, 27.08.2021

ab 09.00 Uhr 3. Runde HE+ DE.

1. und 2. Runde HD-1.R.DD--3.R.HD-2.R.DD

ab ca. 17 Uhr alle Viertelfinale

*Evtl. nur Viertelfinale Einzel und Mixed

Die genauen Anfangszeiten können erst mit der Auslosung bekannt gegeben werden.

Samstag, 28.08.2021

ab 10.00 Uhr alle Halbfinale- *Evtl vorab Viertelfinale Doppel

Sonntag, 29.08.2021

ab 11.00 Uhr alle FINALE

Startberechtigung:

richtet sich nach § 3 der Durchführungsbestimmungen in der Spielordnung:

- 1. Titelverteidiger in allen Disziplinen.
- Für alle Disziplinen die ersten 10 deutschen Spieler der jeweiligen bereinigten DBV-Ranglisten (Stand 25.07.2021).
 Im Mixed 10 Herren und 10 Damen.
- Die ersten acht deutschen Spieler der bereinigten* DBV-Jugendrangliste in der Disziplin Einzel.
- Die ersten zwei deutschen Spieler der bereinigten* DBV-Rangliste U17 im Einzel, die noch nicht über die DBV-Jugendrangliste qualifiziert sind.
- Die ersten vier deutschen Paarungen der bereinigten* DBV-Jugendrangliste in der Disziplin Doppel. Die Landesverbände können Doppelpaarungen bis zum 31.07.2021 dem Bundestrainer Nachwuchs vorschlagen. Die vier Paarungen mit der höchsten Punktzahl in der DBV-Jugendrangliste erhalten ein Startrecht.
- Die erste deutsche Paarung der bereinigten* DBV-Rangliste U17 im Doppel, welche noch nicht über die DBV-Jugendrangliste qualifiziert ist. Die Landesverbände können Doppelpaarungen bis zum 31.07.2021 dem Bundestrainer Nachwuchs vorschlagen. Die Paarung mit der höchsten Punktzahl in der DBV-Jugendrangliste erhält ein Startrecht.
- Die ersten acht deutschen Paarungen der bereinigten* DBV-Jugendrangliste in der Disziplin Gemischtes Doppel. Die Landesverbände k\u00f6nnen Mixed-Paarungen bis zum 31.07. dem Bundestrainer Nachwuchs vorschlagen. Die acht Paarungen mit der h\u00f6chsten Punktzahl in der DBV-Jugendrangliste erhalten ein Startrecht.
- Die erste deutsche Paarung der bereinigten* DBV-Rangliste U17 im Gemischten Doppel, welche noch nicht über die DBV-

Jugendrangliste qualifiziert ist. Die Landesverbände können Mixed-Paarungen bis zum 31.07.2021 zur DM O19 dem Bundestrainer Nachwuchs vorschlagen. Die Paarung mit der höchsten Punktzahl in der DBV-Jugendrangliste erhält ein Startrecht.

- Der BT Nachwuchs informiert alle Landesverbände und den Referatsleiter Wettkampfsport O19 bis zum 02.08.2021 über die startberechtigten Doppel- und Mixed-Paare.
- Zusätzlich insgesamt bis zu vier BT-Quoten über alle Disziplinen.

Für die Qualifikation über die DBV-Jugendrangliste gilt jeweils der Stand zum 25.07.2021

 Im Einzel je 8 Teilnehmer der Gruppen Nord, West, Mitte und Süd-Ost.

In den Doppeldisziplinen je 6 Paare der oben genannten Gruppen.

Soll ein Paar, das sich aus Angehörigen verschiedener Gruppen zusammensetzt, gemeldet werden, darf das Kontingent der beteiligten Gruppen nicht überschritten werden. Eine Übertragung der Gruppenplätze ist in diesem Fall jedoch möglich. Die betreffenden Gruppen haben sich zu verständigen. 5. Förderungswürdige Nachwuchsspieler, die der DBV-Ausschuss für Leistungssport auf Vorschlag des BT gem. DBV-SpO zulassen kann. Die Gruppenwarte werden hierüber benachrichtigt.

Der Ausrichter hat in jeder Disziplin eine Wildcard. Meldungen:

Mit Ausnahme zu Punkt 6 haben die Meldungen nur durch die Gruppenwarte per E-Mail zu erfolgen.

Im Falle der Meldung von Paaren, die sich aus verschiedenen Gruppen zusammensetzen, werden diese nur anerkannt, wenn diese von beiden Gruppen abgegeben werden.

Zu Punkt 3 der Startberechtigung melden die Gruppensportwarte alle qualifizierten Jugendlichen aus ihrer Gruppe, die starten wollen. Die Startgebühren für die gemeldeten Jugendlichen tragen die Vereine bzw. die

Landesverbände.

Alle Meldungen sollen das Geburtsdatum (wichtig für die Pressearbeit), den kompletten Vornamen, die Spieler-ID, den Verein und den Landesverband enthalten.

Meldeadresse:

Bernd Mohaupt, Heidewaldstraße 81, 33332 Gütersloh E-Mail: bernd.mohaupt@onlinehome.de Telefon: 05241/531760

Abmeldungen nur an o .a. Adresse.

Meldeschluss:

Meldung nur durch die Gruppensportwarte bis zum bekannten Meldeschluss.

Meldegebühr:

Die Meldegebühr beträgt pro Disziplin pro Teilnehmer € 21,00. Die Meldegebühren werden durch den Ausrichter von den Landesverbänden eingezogen. Die Landesverbände erhalten vor der Veranstaltung eine Rechnung.

Auslosung:

Samstag, 14.08.2021, um 16 Uhr bei der DBV-RL in Bonn-Beuel, Erwin-Kranz-Halle, Limpericher Str..

Austragungsmodus:

Gespielt wird nach dem einfachen K.O.-System. Die Verlierer der Semifinale belegen den 3. Platz. Es finden keine Ergänzungsspiele statt.

Turnierfederball:

YONEX AS 50

Bälle sind zum Preis von € 29,00 / Dtzd. (gegen direkte Barzahlung) in der Halle erhältlich (gegen Rechnung € 31,00). Bis einschließlich Viertelfinale werden bis zu 5 Bälle pro Spiel gestellt. Darüber hinaus haben die Teilnehmer die Bälle selbst zu stellen. Die Ballteilung erfolgt wie bei Ranglistenturnieren. Die Bälle für die HF und Finale werden vom Ausrichter gestellt. Siegerehrung:

erfolgt für die Endspielteilnehmer sofort nach Beendigung des Endspiels in der jeweiligen Disziplin. Die Erst- bis Drittplatzierten erhalten Urkunden. Die Erst- und Zweitplatzierten erhalten Leistungsnadeln gemäß DBV-Ehrenordnung.

Die Endspielteilnehmer erhalten darüber hinaus Ehrenpreise vom Ausrichter.

Referee:

Petra Schönborn

Deputy:

Markus Schwendtner

Turnierausschuss:

Bernd Mohaupt, RfS O19

Referee

Vertreter des Ausrichters

Turnierleitung:

Ausrichter

Quartiere:

Offizielle Turnierhotels sind folgende Hotels:

Hotel Golden Tulip Bielefeld City

Waldhof 15, 33602 Bielefeld,

Telefon: 0521/52800, Telefax: 0521/5280113, E-Mail: info@goldentulipbielefeldcity.com Preise inkl. Frühstück: EZ € 72,00, DZ € 90,00

MERCURE Hotel Bielefeld Johannisberg

Am Johannisberg 5, 33615 Bielefeld (ruhig gelegen, 10

Autominuten zur Halle)

Telefon: 0521/92380, Telefax: 0521/9238250,

E-Mail: hb0q@arcor.com

Preise inkl. Frühstück: EZ € 69,00, DZ € 89,00,

3-Bett-Zimmer-Zuschlag € 29,00

BRENNER Hotel & Restaurant, Otto-Brenner-Straße 133,

33607 Bielefeld (8 Autominuten zur Halle) Telefon: 0521/29990, Telefax: 0521/2999-220,

E-Mail: reception@brenner-hotel.de

Preise inkl. Frühstück: EZ € 60,00, DZ € 90,00, 3-Bett-Zimmer

€ 120,00, 4-Bett-Zimmer € 150,00

Légère Hotel Bielefeld, Neumarkt 2, 33602 Bielefeld (zentral und ruhig gelegen, 5 Autominuten zur Halle) Telefon: 0521/48958130, Telefax: 0521/48958466 E-Mail: reservations.bielefeld@legere.online EZ 99,00, DZ € 119,00 inkl. Frühstück

WLAN kostenios

Légère Express Bielefeld, Kavalleriestraße 9, 33602 Bielefeld

(zentral und ruhig gelegen, 5 Minuten bis zur Halle) Telefon: 0521/9238440, Telefax: 0521/48958466 E-Mail: lx.bielefeld@legere-hotelgroup.com Preise inkl. Frühstück: EZ € 77,50, DZ € 88,00

WLAN kostenios

Anmeldungen bis zum 16.08.2021 unter dem Kennwort: "Deutsche Badminton Meisterschaften".

Alle Preise unter Vorbehalt!

Sonstiges:

Die Spielberechtigung der Teilnehmer ist durch Spielerpass/Spielerlaubnis nachzuweisen. Das Referat für Spielbetrieb 019 behält sich Überprüfungen vor.

Auf das Tragen badminton-sportgerechter Kleidung wird hingewiesen (keine Boxershorts, Radfahrerhosen und Fun Shirts).

Ab dem Viertelfinale muss in den Doppeldisziplinen in paareinheitlicher Kleidung gespielt werden.

Der Referee entscheidet.

Werbung laut DBV-Spielordnung. Bei einer Fernsehübertragung kann der Turnierausschuss Einschränkungen vornehmen.

Wichtig!!! Die Offiziellen der Gruppen bzw. der Landesverbände sind namentlich mit der Spielermeldung anzugeben. Nicht gemeldete Offizielle haben keinen kostenlosen Eintritt.

Mit Dopingkontrollen muss gerechnet werden.

Der Veranstalter behält sich Änderungen, soweit diese für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung notwendig sind, vor.

Der Ausrichter bietet außerdem folgende Veranstaltungen an: Am Donnerstag, 26.08.2021, findet nach Abschluss der Spiele in der Halle eine "Get Together Party" statt.

Jede Gruppe bezahlt € 150,00 für den Masseur dazu. Der Betrag wird innerhalb der Gruppe auf die BLV nach Teilnehmerzahl umgelegt.

Sollte es seitens der Behörde Auflagen für die Durchführung der Veranstaltung geben kann es zu Änderungen im Ablauf zeitlich wie auch organisatorisch kommen.

Alle Beteiligten sind verpflichtet, sich an die Vorgaben des aktuellen Hygienekonzepts der Veranstaltung zu halten!

Bernd Mohaupt